



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

NEUBURGS

ZUKUNFT

AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN.



MARC KUHN
PLATZ 2

MANUELA WINKLHOFER
PLATZ 1

Liebe Neuburgerinnen und Neuburger,

wer von uns genießt nicht gerne den wunderbaren Panoramablick in die Berge, radelt gemütlich am Inn entlang oder flaniert im Wald rund um unsere Neuburg? Wir alle haben die Natur direkt vor unserer Haustür. Welch ein Glück! Lasst uns gemeinsam diese **Lebensqualität** erhalten. Wir von den Grünen stehen für den **Erhalt des Neuburger Waldes**. Ohne Wenn und Aber! Alle Generationen sollten das Recht haben, unsere wunderbare Natur auch in Zukunft zu erleben.

Klimaschutz und wirtschaftliches Handeln lassen sich wunderbar vereinen. Nachhaltige Lösungen sind machbar. **Miteinander reden - miteinander leben** ist unser Motto. Wir haben in der Gemeinde viele Unternehmen, die vormachen, wie es gehen kann. **Frische Produkte aus der Region** direkt vor Ort zu kaufen ist ein wirksamer Beitrag zum Umweltschutz, stärkt die hiesigen Unternehmen und schmeckt dazu noch hervorragend. Probieren Sie es aus!

Selbstverständlich ist es für uns, sich nachdrücklich für **Radwege** innerhalb der Gemeinde sowie nach Passau und Fürstzenzell einzusetzen. Genauso wie für klug getaktete **Bus-**

verbindungen. So können wir für alle die Lebensqualität erhöhen und gleichzeitig unsere schöne Umgebung genießen.

Noch mehr Verkehrsbelastung und Lärm sind mit uns nicht mehr machbar, in Neukirchen genauso wenig wie in Neuburg und Dommelstadl. Wir kämpfen für ein **Durchfahrtsverbot für LKWs über 12 t** und weitere wirksame Maßnahmen zur Beschränkung des Durchgangs- und Ausweichverkehrs. Hier ist die Grenze längst überschritten.

Die Kirchen und unsere Vereine tragen den **geistigen, kulturellen und sportlichen Zusammenhalt** in unserer Gemeinde. Deshalb liegen uns diese besonders am Herzen. Wir als Grüne wollen dazu beitragen, auch innerhalb unserer wunderbaren Gemeindeteile noch mehr zueinander zu finden.

Lassen wir alte Grenzen hinter uns, und nutzen wir diese gemeinsamen verbindenden Elemente.

Über Ihre Stimme dazu würden wir uns sehr freuen.

Herzlichst

Manuela Winklhofer und Marc Kuhnt
Unser Spitzenduo



MANUELA WINKLHOFER

38 Jahre alt /
Lehrerin

Ich bin gebürtige Neukirchnerin, arbeite als Mittelschullehrerin, wohne in Grünet, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Als Gemeinderätin werde ich mich für den Erhalt von Wäldern, Wiesen und Grünflächen einsetzen. Auch die Sicherheit der Gemeindebürger und vor allem der Kinder liegt mir sehr am Herzen. Vor allem die Schulwege an beiden Schulstandorten müssen sicherer werden. Dazu gehört dringend ein Durchfahrtsverbot für LKWs in Neuburg/Dommelstadl. Dieser Verkehr gehört auf die Autobahn. Und das ehemalige Gasthaus „Beim Bräu“, das jetzt schon so lange im Dornröschenschlaf liegt, sollte für die Gemeinde wieder eine zentralere Rolle spielen. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass dieses das Ortsbild prägende Gebäude eine attraktive Heimat für unsere so aktiven Vereine wird, die auch wertvolle Jugendarbeit leisten.



KREIS-
TAGSWAHL
PLATZ
32

MARC KUHN, Magister Artium

43 Jahre alt /
Vorsorgespezialist

Seit fast 10 Jahren lebe ich mit meiner Familie am Schlosspark in Dommelstadl. Wir sind jeden Tag dankbar für die netten Menschen und die wunderbare Natur um uns herum. Deshalb ist es mir so wichtig, diese Lebensqualität für alle Generationen zu erhalten und gemeinsam unseren Neuburger Wald zu schützen. Als studierter Wirtschaftswissenschaftler weiß ich aber auch um die Belange unserer heimischen Unternehmen. Ich bin fest davon überzeugt, dass beides sehr gut zusammenpasst. Als Vorsitzender des Kindergartenfördervereins und Vater zweier Kinder sehe ich es als meine Kernaufgabe an, unsere Klein(st)en bestmöglich vor den Gefahren des Verkehrs zu schützen. Daher setze ich auf ein LKW-Durchfahrtsverbot über 12t in Neukirchen, Neuburg und Dommelstadl. Nur das würde endlich auch allen lärmgeplagten Anwohnern helfen. Besonders am Herzen liegt mir außerdem die Unterstützung unserer tollen Kultur- und Sportvereine. Sie sind der soziale Rahmen, der uns alle verbindet.

3



**KREIS-
TAGSWAHL
PLATZ
53**

DOROTHEE HARTMANN

59 Jahre alt /
Landschaftsarchitektin

Ich wohne seit 1992 in Dommelstadt und schätze die schöne Natur und Schloss Neuburg vor der Haustüre. In der Gemeinde habe ich mich u. a. mit dem Blühflächenprojekt des Gartenbauvereins Neukirchen a. Inn eingebracht. Ich möchte grüne Freiräume und die Artenvielfalt erhalten und fördern, damit auch unsere Kinder noch Blumenwiesen, blühende Raine, Hummeln und Schmetterlinge erleben können. In Zeiten spürbaren Klimawandels setze ich mich selbstverständlich ein für den vollständigen Erhalt des Neuburger Waldes als unverzichtbaren Klimaschutzwald, als unser Natur- und Kulturerbe, als unseren Erholungsraum. Essentiell für eine gute Lebensqualität ist auch der Schutz aller Gemeindeteile vor enormen Verkehrsbelastungen.

4



**KREIS-
TAGSWAHL
PLATZ
64**

JOHANN EIBL

52 Jahre alt /
Lehrer, Gemeinderat

Ich wohne seit fast 25 Jahren in Neukirchen am Inn und arbeite auch schon so lange als Lehrer an der Heimvolksschule in Fürstenzell. Viele kennen mich als Tubisten der Blaskapelle Neukirchen am Inn und verschiedener weiterer Ensembles. Ich bin verheiratet und habe vier erwachsene Söhne. Die Zukunft der Gemeinde Neuburg als lebenswerter und gesunder Wohnort liegt mir sehr am Herzen. Deshalb bewerbe ich mich auch für eine dritte Periode als Gemeinderat. Ich setze mich ein für den Erhalt des Neuburger Waldes als Erholungsraum für die Menschen und als Lebensraum für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. In einer Zeit des Klimawandels darf ökologisch wertvoller Bannwald nicht für privatwirtschaftliche Interessen geopfert werden. Außerdem ist es mir ein großes Anliegen, dass zukünftige Baugebiete auch unter ökologischen Gesichtspunkten optimal geplant und Beton- und Schotterwüsten verhindert werden.



5

DR. REGINA SIGHART

28 Jahre alt /
Ärztin

Als gebürtige Neuburgerin setze ich mich für ein naturnahes Umfeld und eine bürgerorientierte Gemeindeentwicklung ein.



6

EIKE HALLITZKY

60 Jahre alt / Parteivor-
sitzender GRÜNE Bayern,
Gemeinderat, Kreisrat

Ich bewerbe mich für eine vierte Periode als Gemeinderat. Denn ich lebe sehr gerne hier und ich will, dass unsere Gemeinde eine gute Zukunft hat.

**KREIS-
TAGSWAHL
PLATZ
2**

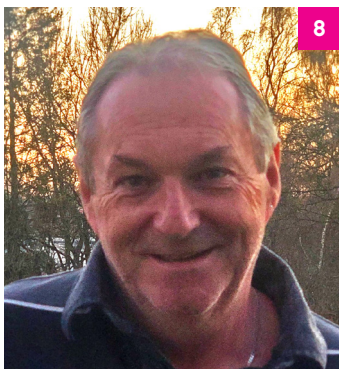


7

MONIKA FISCHER

41 Jahre alt /
Sonderschullehrerin

Besonders wichtig sind mir wohnortnahe Angebote in den Bereichen Betreuung und Bildung, Grundversorgung und Freizeit.



8

GEROLD HAAS

61 Jahre alt /
Standesbeamter

Mein Ziel ist die Optimierung des ÖPNV in allen Ortsbereichen als Schlüssel für mehr Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde und darüber hinaus.



9

NADJA KUHN

41 Jahre alt /
Sonderschullehrerin

Die Zukunft der Kinder liegt mir besonders am Herzen. Deshalb werde ich mich dafür einsetzen, die Gemeinde familienfreundlicher und ökologischer zu gestalten.



10

LUTZ BAUER

63 Jahre alt /
Pensionär

Mein Anliegen ist die Verbesserung der Bus- und Radverbindungen in der Gemeinde und nach Passau, auch um unsere schöne Landschaft zu schützen.

11



**DR. PETRA
KRAUSE**

43 Jahre alt /
Tierärztin

Ich möchte erreichen, dass wir den Lebensraum für die Pflanzen und Tiere erhalten, einen sicheren Radweg nach Passau bekommen und den Nahverkehr optimal ausbauen.

12



**DR. KONRAD
WIELAND**

50 Jahre alt /
Lehrer

Ich möchte dazu beitragen, dass unsere Gemeinde - auch in sozialer und ökologischer Hinsicht - ein lebenswerter Raum bleibt.

13



**DR. DOROTHEA
KOBLER-TRILL**

56 Jahre alt /
Dozentin

Wichtig ist mir der Ausbau des Radwegenetzes vor allem zur Verknüpfung der Ortsteile unserer Gemeinde und als Verbindung zur Stadt Passau.

14



**THOMAS
HERRMANN**

61 Jahre alt /
Landschaftsarchitekt

Viele Entscheidungen des Gemeinderats gehen in ihrer Bedeutung weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Deshalb heißt mein Motto: „Global denken - lokal handeln“

15



**BEA
GAISBAUER**

35 Jahre alt /
Sekretärin

Wir leben in Neuburg umgeben von wunderbarer Natur. Damit das so bleibt, setze ich mich ein für den Erhalt der Wälder, für die Förderung der Artenvielfalt und für den ÖPNV.

16



**MONIKA
POXLEITNER**

53 Jahre alt /
Rechtspflegerin

Jedes Dorf braucht eine lebendige Mitte. Deshalb möchte ich mich für eine Wiederbelebung unseres wunderschönen Wirtshauses „Beim Bräu“ einsetzen.



**WEIL
WIR
HIER
LEBEN**

LEBEN

LASSEN

KLIMASCHUTZ BANNWALD RETTEN



Wir setzen uns ein für den Erhalt des Neuburger Waldes und gegen Betriebserweiterungen im Bannwald, denn wir alle tragen Verantwortung für den **Schutz unserer Lebensgrundlagen**, für Artenvielfalt und Klimaschutz – und zwar ganz konkret hier, wo wir leben.

Deshalb soll die bestehende Waldfläche als **Naturraum und Klimaschutzwald** dauerhaft erhalten bleiben. Der Neuburger Wald ist zudem als wertvoller Lebensraum für unsere Pflanzen und Tiere schützenswert.

Unser Wald soll auch in Zukunft als **Naherholungsraum** zum Spazieren, Radeln und Sammeln von Pilzen und Beeren erhalten bleiben. Ersatzaufforstungen brauchen mehrere Generationen, bis sie annähernd den gleichen Wert haben – nicht nur für das Klima, sondern für alle, die hier leben.

Betriebserweiterungen erhöhen die Verkehrsbelastung auf den umliegenden Straßen. Sicher ist, dass mehr Schwerverkehre mehr Lärm und Gestank erzeugen und damit die **Gesundheit** aller Anwohner und die **Sicherheit** unserer Kinder auch auf ihrem Schulweg gefährden.

Rodungen im Bannwald würden die Tür für weitere Begehrlichkeiten öffnen. Denn wenn hier allein wegen der wirtschaftlichen Interessen einzelner Gewerbetreibender Bannwaldflächen gerodet werden können, mit welchen Argumenten will man dann weitere Rodungen zum Beispiel für Kiesabbau verhindern?



Gibt es hohe Lebensqualität auf dem Land auch ohne Auto?

Ja, ohne Zweifel, wenn die Rahmenbedingungen dies ermöglichen.

Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn, alle Alternativen haben ihre Vorzüge. In unserer Gemeinde ist dies aber leider nicht so einfach.

Lange Wartezeiten auf den nächsten Bus, das Einsteigen mit dem Kinderwagen oder einer Gehhilfe ist schwierig, die Anschlussverbindungen sind nicht abgestimmt. Das Fahrrad mitnehmen?

Meist Fehlanzeige. Abends noch was unternehmen mit dem **ÖPNV**? So gut wie unmöglich...

Hier wollen wir Grüne schnell etwas ändern. Gut ausgebaute **Radwege** zu unseren Nachbarn in Passau und Fürstenzell schaffen großen **Mehrwert** für alle Pendler, Kinder mit Familien, Senioren und Touristen.

Und **Verbindungen** zwischen Neuburg, Dommelstadt und Neukirchen helfen, Gemeindeteile enger zusammen wachsen zu lassen. Und dabei können wir ganz nebenbei **Ressourcen** schonen und unsere wunderbare Natur genießen...

LIEBLINGSORTE SCHAFFEN

Wir können froh sein, denn nicht nur die Kirchen, auch unsere Geschäfte liegen mitten im Ort. Wie unsere Schulen und Kindergärten, Ärzte, Wirtschaft und Probenräume. Bis auf den Bräu in Neukirchen. Der Entscheidung für den Kauf des alten Wirtshauses muss jetzt der schnelle Umbau zum neugestalteten **lebendigen Dorfmittelpunkt** folgen.

Unsere Gemeinde lebenswerter machen, das heißt aber auch, dass wir für unsere Kinder im Alltag und die Familien am Sonntag unsere Dörfer mit **Fußwegen** abseits der Hauptstraßen erschließen. Und es heißt, unsere **Schulen** vom sicheren Schulweg über die Kinderbetreuung bis zum Schulhausbau und Pausenhof auf den besten Stand zu bringen. Die Bildung unserer Kinder muss es uns wert sein.

Unsere Gemeinde sollte auch bei der **Siedlungsplanung** nicht nur an Einfamilienhaus-Grundstücke denken, sondern an alle. An unsere Seniorinnen und Senioren, die vielleicht ihr zu groß gewordenen Haus gegen eine altersgerechte Wohnung näher am Ortszentrum tauschen würden, an die Jüngeren, die auf der Suche nach preiswertem Wohnraum sind.

Gerade unsere **Vereine** leisten Großartiges, damit unsere Gemeinde lebendig ist – ob beim Sport, in der Kultur, für den sozialen Zusammenhalt, bei der Feuerwehr oder der Integration von Flüchtlingen. Und sie sorgen dafür, dass sich auch

unsere Jugendlichen wohl fühlen und die Wirksamkeit ihres persönlichen Engagements erleben können. Wir werden sie deshalb mit ganzer Kraft unterstützen. Für die Jugendlichen muss aber noch mehr gehen. Wir wollen unserer **Jugend** deshalb mehr Einfluss in der Gemeinde geben, damit sie uns nicht davonläuft wie in vielen Orten des Landkreises.

Liebingsorte schaffen, das heißt für uns auch einen klaren Blick für **Ästhetik und Ökologie** zu bewahren. Ja, wir halten überhaupt nichts davon, dass außerhalb des Baufensters bei Einfamilienhäusern Schottergärten toleriert werden, weil die sowohl ökologische als auch ästhetische Sündenfälle sind. Wir wollen viel lieber Grünzüge innerhalb unserer Orte, wollen auch dauerhafte **Blühsträucher und Blühwiesen** anlegen – als Bienenweiden, aber auch als Augenweide für uns Menschen.

Herzlichst

Ihr Eike Hallitzky



EIKE HALLITZKY

LANDESVORSITZENDER



VERONIKA FISCHL

LANDRÄTIN FÜR PASSAU



NEUBURGER GRÜNE IN DEN KREISTAG!

2

Eike Hallitzky

32

Marc Kuhnt

53

Dorothee Hartmann

64

Johann Eibl

V.i.S.d.P.:

Marc Kuhnt

Bündnis 90/Die Grünen

Am Schlosspark 32

94127 Neuburg am Inn



<https://www.gruene-passauland.de>